

ANMELDUNG

- An der Veranstaltung „Innovative Konzepte in der Traumatherapie“ am 16.09.2015 nehme ich und weitere ___ Personen teil.
- An der Veranstaltung „Innovative Konzepte in der Traumatherapie“ am 16.09.2015 kann ich leider nicht teilnehmen.

Stempel/Unterschrift

Um unsere Planung zu erleichtern, bitten wir um Zusendung der Anmeldung bis zum **28.08.2015** gerne auch per Fax unter **(030) 23 11 - 22 64**.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus
Traumaambulanz

Große Hamburger Straße 5–11, 10115 Berlin

Tel.: (030) 23 11 - 18 80 // // // E-Mail: seelische.gesundheit-shk@alexianer.de

VERANSTALTUNGSSORT:

Kesselhaus im St. Hedwig-Krankenhaus
Große Hamburger Straße 5–11
10115 Berlin



VERKEHRVERBINDUNGEN

- ////// S-Bahn: Hackescher Markt (S5, S9, S75) mit Aufzug
Oranienburger Straße (S1, S2, S25) mit Aufzug
- ////// U-Bahn: Weinmeister Straße (U8)
- ////// Regionalbahn: bis Alexanderplatz, Ostbahnhof
oder Friedrichstraße; dann umsteigen und weiter mit
der S-Bahn bis Hackescher Markt
- ////// Metro-Tram/Straßenbahn Hackescher Markt
M1, M4, M5 und M6, Monbijouplatz M1 und M6



Alexianer
ST. HEDWIG-KRANKENHAUS

Psychiatrische Universitätsklinik der
Charité im St. Hedwig-Krankenhaus

ZIPB-Kolloquium

Innovative Konzepte in der Traumatherapie

16. September 2015, 16.30 – 19.00 Uhr

Ort: Kesselhaus im St. Hedwig-Krankenhaus

Die Zertifizierung ist bei der Berliner Ärztekammer
beantragt.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu unserer Veranstaltung am 16. September 2015 mit dem Thema „Innovative Konzepte in der Traumatherapie“ laden wir Sie sehr herzlich ein.

Die Behandlung von Menschen mit Traumafolgestörungen wie beispielsweise der Posttraumatischen Belastungsstörung stellt nach wie vor eine Herausforderung für ambulant und stationär tätige Therapeuten dar. Traumafolgestörungen sind ein besonderer Behandlungsschwerpunkt am Standort St. Hedwig-Krankenhaus der psychiatrischen Universitätsklinik.

Seit nunmehr drei Jahren sind die psychotraumatologischen Angebote unter dem Dach des **Z**entrums für **I**ntensivierte **P**sychotherapie und **B**eratung (ZIPB) an dieser Klinik zusammengefasst und beinhalten neben den ambulanten Angeboten der Traumaambulanz auch das tagesklinische Angebot „Intensivierte Traumatherapie“.

Erfreulicherweise verfügen wir mittlerweile über eine Vielzahl wissenschaftlich evaluierter und wirksamer Methoden, um deutliche Remissionsraten bei den Patientinnen und Patienten zu erreichen.

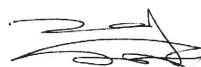
Vor diesem Hintergrund stellt sich dem Therapeuten zunehmend die Frage, nach welchem Algorithmus und zu welchem Zeitpunkt er diese Methoden einsetzt.

Wir wollen dieser Frage im Rahmen dieser Veranstaltung nachgehen, diskutieren und Ihnen darlegen, wie wir diese Herausforderung am ZIPB umgesetzt haben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen interessanten kollegialen Austausch!



Prof. Dr. Felix BERPPOHL
Chefarzt der Klinik



Priv.-Doz. Dr. Olaf Schulte-Herbrüggen
Oberarzt/Leiter der Psychotraumatologie

PROGRAMM

/// 16.30 UHR

Begrüßung

Prof. Dr. Felix BERPPOHL

Chefarzt, PUK Charité im St. Hedwig-Krankenhaus

/// 16.45 UHR

Aktueller Stand der PTBS-Diskussion –

Die Traumatherapie im Dilemma der Methodenvielfalt?

Priv.-Doz. Dr. Olaf Schulte-Herbrüggen

/// 17.30 UHR Pause

/// 17.45 UHR

Die Intensivierte Traumatherapie am ZIPB –

ein salienz- und vermeidungsfokussierter Ansatz in der Traumatherapie

Dr. Dominik ÜLSMANN

/// 18.30 UHR

Diskussion/Austausch

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir zu einem kleinen Imbiss ein.

REFERENTEN

/// Priv.-Doz. Dr. med. Olaf Schulte-Herbrüggen
Oberarzt und Leiter der Psychotraumatologie
Psychiatrische Universitätsklinik der Charité
im St. Hedwig-Krankenhaus

/// Dr. phil. Dominik Ülsmann
Psychologischer Psychotherapeut am ZIPB
Psychiatrische Universitätsklinik der Charité
im St. Hedwig-Krankenhaus